



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 - j/19

Februar 2020

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

Herr Schermuly 0611 3802-509

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2019	3
2. Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2019	4
3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in dt/ha nach Verwaltungsbezirken 2019 (nach Schätzungen der Ernte- und Betriebs-berichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken)	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung.

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldruscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichterstatterinnen sowie -erstatte. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

1. Die Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2019

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	Zu- bzw. Abnahme (-)
	1000 ha		dt		t		%
Getreide							
Getreide ¹⁾	282,6	302,8	62,5	71,5	1 766 429	2 165 189	22,6
Weizen	158,6	165,2	68,5	76,9	1 085 997	1 270 149	17,0
darunter							
Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	153,1	159,4	69,2	77,9	1 059 454	1 241 105	17,1
Sommerweizen	4,4	3,0	46,7	47,6	20 734	14 117	– 31,9
Roggen und Wintermenggetreide	12,3	16,1	54,4	64,3	67 133	103 497	54,2
Gerste	84,7	90,7	55,5	66,4	469 908	602 443	28,2
Wintergerste	65,5	71,7	57,4	69,9	376 145	501 067	33,2
Sommergerste	19,2	19,1	48,9	53,1	93 763	101 376	8,1
Hafer	8,4	9,5	43,4	48,7	36 663	46 028	25,5
Sommernenggetreide	0,9	0,8	/	/	/	/	•
Triticale	17,5	20,5	58,6	67,9	102 800	139 203	35,4
Kartoffeln							
Kartoffeln	3,9	3,8	277,7	358,0	107 372	135 302	26,0

1) Ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Die Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2019

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1000 ha		dt		t		%
Rüben							
Zuckerrüben	17,8	17,8	629,7	804,2	1 122 187	1 434 463	27,8
Ölfrüchte							
Winterraps	54,7	27,0	29,2	32,3	159 672	87 229	– 45,4
Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	1,5	1,9	34,3	30,0	5 111	5 582	9,2
Ackerbohnen	4,1	4,0	27,8	27,2	11 327	10 849	– 4,2
Mais							
	45,6	45,1	390,2	472,2	1 777 344	2 128 391	19,8
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	6,4	11,5	76,7	98,0	49 322	112 280	127,6

3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2019¹⁾ nach Verwaltungsbezirken in dt/ha

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreise	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	/	/	/	/	–	/	/	–	/
Frankfurt am Main, Stadt	81,7	/	/	/	/	/	/	/	/
Offenbach am Main, Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiesbaden, Landeshauptstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergstraße	/	/	/	/	/	/	848,3	/	/
Darmstadt-Dieburg	71,7	/	64,8	/	/	370,4	817,8	23,2	461,0
Groß-Gerau	74,2	/	68,6	57,8	/	399,7	803,7	/	/
Hochtaunuskreis	78,7	/	/	/	/	/	824,3	/	/
Main-Kinzig-Kreis	78,6	65,8	69,3	52,8	/	/	813,5	36,2	452,8
Main-Taunus-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Odenwaldkreis	76,9	/	/	/	/	/	/	/	489,0
Offenbach	/	/	/	/	/	/	–	/	/
Rheingau-Taunus-Kreis	77,4	68,0	75,6	55,2	/	/	/	31,9	/
Wetteraukreis	82,6	70,6	70,0	55,0	/	314,8	833,8	39,4	491,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	78,7	66,8	69,5	55,3	68,0	379,8	809,6	32,6	471,4
Gießen	76,0	/	67,3	57,4	/	/	815,7	34,4	480,1
Lahn-Dill-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Limburg-Weilburg	76,3	69,4	70,7	57,5	58,5	/	/	33,1	450,8
Marburg-Biedenkopf	76,8	63,3	71,0	46,3	63,0	252,5	/	33,6	499,0
Vogelsbergkreis	75,9	67,9	67,6	49,7	71,4	289,2	750,2	32,6	462,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	75,6	64,2	68,9	54,1	68,0	268,7	820,0	33,3	472,0
Kassel, documenta-Stadt	/	/	/	–	–	/	/	/	/
Fulda	79,4	68,7	65,6	51,0	71,7	/	/	25,7	448,1
Hersfeld-Rotenburg	72,9	63,5	70,4	47,6	59,9	/	/	/	449,8
Kassel	78,2	64,7	75,0	54,9	/	/	814,5	32,0	466,7
Schwalm-Eder-Kreis	80,8	/	74,6	50,3	68,8	/	789,8	36,6	477,2
Waldeck-Frankenberg	78,7	59,3	66,4	46,2	65,7	231,1	/	28,5	466,1
Werra-Meißner-Kreis	75,8	/	68,7	/	65,2	/	742,8	29,8	/
Reg.-Bez. K a s s e l	78,5	62,5	70,6	48,4	67,8	313,0	792,1	31,6	472,8
Land H e s s e n	77,9	64,3	69,9	53,1	67,9	358,0	804,2	32,3	472,2

1) Nach Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken.